

veröffentlicht in:

DB, vom 06.02.2018

Nürnberger Land Tafel sucht Mitstreiter

Anzahl der Abholungen wächst und damit die Anforderungen an die Führung

NÜRNBERGER LAND – Seit 19 Jahren besteht die Tafel im Nürnberger Land. In dieser Zeit ist die Tafel von einigen mutigen Initiativen im Landkreis, die noch sehr an der Eigeninitiative der Tafelgründer orientiert waren, zu einer Art großem Mittelständler mit rund 300 Beschäftigten gewachsen, der geeignete Personen braucht, die sich um die Leitung des „Vereinsunternehmens“ Tafel Nürnberger Land kümmern. Diese sorgen dafür, dass die Führung, die Organisation und die Logistik hinter dem Einsammeln und Verteilen von Lebensmitteln in den zehn Ausgabestellen der Tafel Nürnberger Land bewältigt werden können.

Mit der ehrenamtlichen Arbeit der Tafeln verbindet man zumeist die Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Personen in den 10 Ausgabestellen der Tafel im Nürnberger Land. Zweifelsohne arbeiten in diesem Bereich der Tafel die meisten Personen in direktem Kontakt mit den Abholern und beziehen daraus ihre Motivation und ihr Selbstverständnis. Deshalb finden sich dort viele Menschen ein, die sich darum kümmern, dass die Arbeit in den Ausgabestellen reibungslos abläuft. Woher die Lebensmittel kommen, wer die Fahrzeuge zur Verfügung stellt, die umfangreiche Buchführung übernimmt, Kontakt zu den großen Sponsoren hält und die Zusammenarbeit organisiert, ist dagegen weithin unbekannt. Derzeit besteht der Vorstand der Tafel Nürnberger Land aus sieben Personen, die sich um die Leitung des Vereins kümmern und mannigfaltige Aufgaben zu bewältigen haben.

Die Zahlen der Statistik für das Jahr 2017 zeigen, dass die Anzahl der Abholer insgesamt wächst, in manchen Ausgabestellen im nördlichen Landkreis sogar um 50 %, was gewaltige Anforderungen an die Logistik stellt, damit immer genügend



Wünschen sich neue Mitstreiter im Vorstand: Kassiererin B. Schlötzer, 1. Vorsitzender H. Doyen, Teamleiterin J. Künzel, Logistikchef M. Schneider und Schriftführer R. Vogtherr.
Foto: Bauer

Lebensmittel zur Verfügung stehen. Auch braucht es entsprechend ausgestattete Fahrzeuge, die Kühlketten gewährleisten und zuverlässig fahren, so dass derzeit alle vier Jahre ein Austausch erfolgt. Dies ist eine teure Unterfangen, bei dem die Tafel auf großzügige Spender angewiesen ist, die erst einmal angefragt werden müssen. „Wir wünschen uns Mitstreiter, die uns bei den anfallenden Arbeiten unterstützen können, gerne ihren Verstand, ihre Erfahrung und ihre beruflichen Fähigkeiten in den Bereichen der Organisation, Logistik und Sponsorenbetreuung einbringen. Damit könnten der wachsende Umfang notwendiger Arbeiten und die professionellere Führung des Vereins auf eine breitere Basis gestellt werden, so dass die Arbeit für den Einzelnen weniger wird,“ meint Helmut Doyen, 1. Vorsitzender des Vereins. Nicht unbedingt und zwingend erforderlich ist dabei eine Mitarbeit im Vorstand, solange sich der

einzelne für die Bewältigung einer bestimmten Aufgabe verantwortlich erklärt. „Helfen könnten uns in erster Linie Logistiker und Menschen, die Erfahrung mit Sponsoren und in der Kundenbetreuung haben. Auch sollten sie genug freie Zeit haben, um ihr Wissen und ihren Verstand in eine ehrenamtliche Tätigkeit einbringen zu können“, wünscht er sich weiter. „Ein gutes Gefühl vermittelt eine Tätigkeit in diesem Bereich allemal“, meint Robert Vogtherr, Schriftführer bei der Tafel. db

Wer sich für eine Mitarbeit interessiert, kann sich telefonisch bei Heike Kokesch oder Uschi Knott im Sekretariat unter der Tel.-Nr. 09128/724990 melden, die E-Mail Adresse mail@nuernberger-land-tafel.de nutzen oder vorher noch einmal auf der Homepage der Tafel Nürnberger Land e.V. unter www.nuernberger-land-tafel.de vorbeischaun.